

## Weihnachts-Prachtwerk.

[42693]

# Alpen- Landschaften.

Ansichten aus der deutschen, österreichischen  
und schweizer Gebirgswelt.

Ein Großfolio-Band

mit 97 Holzschnitt-Tafeln auf Kupferdruck-  
papier und 16 Seiten Text.

Preis in Original-Leinenband mit  
Buntdruck, Goldpressung und Gold-  
schnitt 20 *M* ord., 15 *M* netto,  
13 *M* 35 *S* bar.

Frei-Expte. 11/10, 28/25, 57/50, 115/100

Die Allgemeine Schweizer-Zeitung in Basel spricht sich in der Nummer vom 26. November über die Alpenlandschaften folgendermaßen aus:

Mit dem Herannahen der winterlichen Festzeit beginnen alljährlich die Verlagsbuchhändler den Redaktionen ihre Geschenkliteratur zur Besprechung zuzuflehen. Seiten wurde diese Campaigne — denn ein Kampf ist dieser regenierende Ansturm gegen einen so inbar nicht abnehmenden Bücherhaufen — glücklicher eingeleitet als durch dieses Webersche Prachtwerk. Sich in diese Alpenlandschaften versetzen, das kostet keine Mühe, das ist eine Lust, zumal für den Naturfreund, für einen Menschen, der im Sommer sich an „Touristik und Alpinismus“, wie der Prospekt zu dem Werke dies ausdrückt, die Lust zur neuen Arbeit zu holen pflegt. Welche Freude, diese Landschaften zu bewundern, von denen manche schon besucht wurden, andere erst in den Plänen zu künftigen Ferienreisen ihre Rolle spielen! Die Holzschnitte sind fast ohne Ausnahme Prachtstücke, die zuerst in Webers Illustrierter Leipziger Zeitung erschienen, und auch in dieser durch ihre muster-giltigen Abbildungen rühmlich bekannten Zeitschrift dank ihrer Vollendung aufstiegen. Da wird uns bald die schroffe Unnahbarkeit einer Felseneinöde im Hochgebirge, bald das Glänzen und Flimmern des Firnschnees im Strahle der Morgensonne, bald die keusche Majestät eines Gletschers dargestellt, so lebenswahr und naturgetreu, daß der Beschauer den Eindruck gewinnt, es werde kaum

gelingen, der Wirklichkeit im Bilde noch näher zu kommen. Allen Respekt vor der deutschen Holzschnittekunst, die, wenn auch nur in einzelnen Exemplaren und in den Erzeugnissen der ersten Werkstätten, solche Bilder hervorbringt. Auf den hervorragendsten dieser Blätter findet sich die Treue der Photographie in der That vereinigt mit einer Kunst der Wiedergabe einzelner Farbentöne, die man sonst nur auf den Kupferstichen fand. Es ist Geschmackssache, ob man diesen Bildern aus den Hochalpen im engsten Sinne oder den ebenfalls zahlreich vertretenen Ansichten aus den Thälern den Vorzug geben will. Bei aller Verschiedenheit im Einzelnen, sowie im Gesamtcharakter verdienen sie alle in Bezug auf die künstlerische Ausführung das gleiche Lob, das wir eben den Ansichten aus der Schnee- und Gletscherwelt spendeten.

Wenn wir in aller Kürze einige Bilder noch besonders namhaft machen, so wird man begreiflich finden, daß wir uns auf die Ansichten aus der Schweiz beschränken. Hier besitzt der Referent zumest Kenntnis des Vorbildes und darf sie auch bei den Lesern voraussetzen. Dabei kann es sich aber bloß darum handeln, einzelne Stichproben herauszuheben. Sollten auch nur die vollkommensten Bilder erwähnt werden, so würde der Raum nicht als eine trockene Aufzählung erlauben. Da bietet, auf gut Glück aufgeschlagen, Blatt 75 den Blick vom Pilatus auf die Berner Alpen. Daß der nur einigermaßen Kundige die einzelnen Schneehäupter des Oberlandes auf den ersten Blick erkennt, das versteht sich bei einem solchen Bilde von selbst und verdient kaum besondere Erwähnung. Mir hinterließ den tiefsten Eindruck die meisterhafte Art, wie der Künstler, Ernst Heyn, den Gegensatz wiederzugeben weiß zwischen der grauen, düsteren Felsenwelt des Pilatus im Vordergrund und der lichten Reinheit des von leichten Nebeln umschleierten Alpenkranzes in der Ferne. — Blättern wir etwas weiter, so finden wir (Bl. 85) eine Wiedergabe des wunderbaren Calameschen Bildes: die Monte-Rosafette (Original im Leipziger Museum, Kerrisen in Neuenburg u. a. a. D.) Auch auf dieser Prachtausicht finden wir die Eigenschaften, die wie schon hervorgehoben wurde, diese Holzschnitte alle auszeichnen: ein genaues Festhalten am Original, diene als solches eine Zeichnung nach der Natur, ein Gemälde oder eine Photographie, getreue Wiedergabe von dessen Eigenheiten, daneben aber Umarbeitung des Ganzen zu einem weichen, warmen Holzschnitt. Die „Allg. Schweiz. Ztg.“ mußte eine illustrierte Ausgabe veranstalten, wollte sie ihren Lesern auch nur von Ferne einen Begriff beibringen von der Schönheit dieser einzigen Bildergalerie. Mit Worten ist da nichts gethan. Aus voller Ueberzeugung können wir behaupten, daß einem Naturfreund und insbesondere einem Freunde der Alpennatur mit diesem Werk eine wirkliche Festfreude ganz sicher wird bereitet werden. Auch wer nicht gern im Sommer den Gensfen nachklettert, der wird die Gipfel und Schneefelder, die Gletscher und Felsstürze, die Thäler und Bergseen, von denen heute so oft die Rede ist, doch wenigstens im Bild mit Vergnügen beäugen, und auch er wird seine Bewunderung den Kunstwerken nicht verjagen, die ihm die Alpenriesen unter den Weihnachtsbaum zaubern.“

Zur Versendung in Kommission eignet sich das Werk nicht und kann daher nur fest oder bar geliefert werden.

Prospekte mit Bilderverzeichnis und Illustrationsprobe liefern wir bis zu 25 Exptn. gratis, weiterer Bedarf wird mit 1 *M* bar für je 100 Expte. berechnet. Von 500 Exptn. ab erfolgt Firmenaufdruck gratis.

Hochachtungsvoll

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber  
in Leipzig.

LANGENSCHIEDTS  
weit  
verbreitete

## NOTWÖRTERBÜCHER

für  
Reise, Lektüre, Konversation

sind nicht die billigsten, aber die  
anerkannt besten, von berufenen und  
namhaften Fachmännern, (wie Direkt.

Dr. Baumann, Prof. Dr. Muret,  
Geh. Rat Dr. Naubert, Prof. Dr.

Villatte)

bearbeiteten

## Taschenwörterbücher

|                  |        |                                    |          |
|------------------|--------|------------------------------------|----------|
| 33<br>1/3<br>0/0 | Engl.  | Teil I. Engl.-deutsch.             | 13<br>12 |
|                  |        | Teil II. Deutsch-engl.             |          |
|                  |        | T. III. Land u. Leute in England.  |          |
|                  |        | T. IV. Land u. Leute in Amerika.   |          |
| 1/3<br>0/0       | Franz. | Teil I. Französisch-deutsch.       | 13<br>12 |
|                  |        | Teil II. Deutsch-französisch.      |          |
|                  |        | Teil III. Land u. Leute in Frankr. |          |

Preis in eleg. Leinenbänden: Teil III jeder  
Sprache à 3 *M*. ord., 2,25 *M*. netto, 2 *M*. bar;  
alle übrigen Bändchen à 2 *M*. ord., 1,50 *M*.  
netto, 1,35 *M*. bar.

### Urteile:

„Wer die Unbrauchbarkeit der marktläufigen Taschenwörterbücher mit ihrem kleinen Druck und ihrer Unzweckmäßigkeit kennt, muss die Vorzüglichkeit dieser „Notwörterbücher“ doppelt würdigen. Schon die vier rein sprachlichen Bände bekunden erhebliche Fortschritte in der Taschenlexikographie; wie wertvoll sind erst die Bände „Land und Leute“ (in Frankreich, England, Amerika)!“

Illustr. Zeitung (Leipzig).

„Statt sie mit dem bescheidenen Namen „Notwörterbücher“ zu benennen, hätte der Herausgeber die Sammlung viel richtiger Anknüpfungsbücher über Land und Sitten, Gebräuche und Sprache nennen können, denn ein solches sind sie im vollsten Sinne des Wortes. Von A bis Z bringen sie in alphabetischer Reihenfolge in gedrängter Kürze Informationen über alle nur erdenklichen Gegenstände, und ist dabei ein jeder einzelne Artikel mit einer Gründlichkeit und Sachkenntnis geschrieben, die wahrhaft erstaunlich ist. Nur wer längere Zeit in dem bezeichneten Lande gewesen ist, und Volk, Sitten und Sprache des Landes kennt, wird den Wert eines solchen Werkes in seinem vollen Umfange zu würdigen wissen; denn in fast jeder Zeile wird er dort kurz geschildert finden, was auch er beobachtet hat, neben gar manchem, was ihm noch ganz neu ist.“

Londoner Zeitung.

Auslieferung: Berlin, Leipzig, Stuttgart,  
Wien und bei allen Bar-Sortimenten, etc.

Langenscheidtsche Verlags-Buchhdlg.  
Berlin SW 46, Hallesche Str. 17.